



Tartan statt Teppich – Jährliches Sportfest der Schiller Schulen

Wenn das Schulgebäude verwaist und selbst der Mathelehrer in Trainingshose erscheint, dann ist wieder Sportfest. So auch am 11.07. an den Schiller Schulen in Potsdam Drewitz. Über 250 Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 maßen sich in den z. T. ungewohnten Disziplinen wie Fahrradmantelweitwurf, 50-m-Hindernis-Lauf oder Floorballzielschießen. Neben purer Kraft war somit auch einiges an Geschick gefragt. Am besten kamen damit Jaroslav Marjalke (7b) sowie Charlize Boettger (6e) zurecht, die sich mit jeweils über 1000 Punkten den Preis des besten Sportlers bzw. der besten Sportlerin der Schiller Schulen sichern konnten.

Schulleiter Andreas Mohry zeigte sich begeistert angesichts so mancher sportlichen Leistung. „Wie schon im letzten Jahr war das Sportfest ein voller Erfolg und vom Fachbereich Sport top organisiert.“ Ulrike Engel, Fachbereichsleiterin Sport, nahm das Lob gerne auf: „Es wäre aber ohne die Hilfe vieler fleißiger Elftklässler sowie des gesamten Kollegiums nie möglich gewesen. Darüber hinaus gebührt auch ein großer Dank unserem Förderverein, der die Preise stiftete.“ So konnten sich die Schüler über Medaillen, Pokale und sogar Sachpreise freuen. Besondere Freude herrschte bei der Klasse 8b, welche die Klassenwertung gewann und sich damit einen Zuschuss zur Klassenkasse sicherte.

Der ein oder andere Kollege wird am Ende des Tages ein wenig neidisch nach Hause gegangen sein, schließlich „würde man gerne jeden Tag in Trainingshose herum laufen wie die Sportkollegen.“ - so ein unbenannter Mathelehrer.

